

Um die Verbindung mit Amerika zu stärken, schlägt diese Route Orte und Veranstaltungen mit einem ausgeprägten iberamerikanischen Charakter vor

- **Gedenkplatte für Gouverneur Alonso**
Plaza Alcalde Coto Mora
Es verhinderte im 19. Jahrhundert die Zerstörung des Klosters „La Rábida“.
- **Der Bildhauerei gewidmete Keramikfliese . Gertrude V. Whitney**
Sie ist die Erschafferin des Kolumbus-Denkmal (Punta del Sebo).
- **Büsten von José Venustiano Carranza und Simón Bolívar**
Plaza de América
- **Festspiele von Huelva. Iberoamerikanisches Filmfestival**
Casa Colón
Ein bahnbrechendes Festival, das das iberamerikanische Kino in Spanien und Europa bekannt macht.
- **Kolumbusfest und Marsch der amerikanischen Flaggen**
Avenida José Luis García-Palacios
- **Denkmal für Huelva**
Avenida de Andalucía
Es wurde anlässlich der 500 Jahrfeier der Entdeckung Amerikas entworfen und stellt Huelva dar. Sein Brunnen steht für die Flüsse Tinto und Odiel.
- **Denkmal der Städtepartnerschaft mit Houston**
Plaza Houston
- **Monument zum Gedenken an die Einheit der Völker Iberoamerikas**
Barriada de La Hispanidad
- **Monument „Velas de Ida y Vuelta“**
Rotonda del Paseo Marítimo
- **Denkmal zu Ehren der Iberoamerikanischen Handelskammern**
Casa Colón
- **Iberoamerikanischer Walk of Fame der Gastronomie**
Fußgängerzone Avenida Italia. Neben dem Mercado del Carmen

Weitere Informationen auf unserer Website



 Plaza de la Constitución, s/n. 21003 (Huelva)

 959 210 101

 www.turismo.huelva.es

Plan Turístico de
Grandes Ciudades
de Huelva



Amerikanische Route

Huelva, das
Bindeglied zur
iberamerikanischen Kultur.

Plan Turístico de
Grandes Ciudades
de Huelva




Junta de Andalucía

Huelva[®]
original

 Ayuntamiento de
HUELVA



Casa Colón (Altes Hotel Colón)

Plaza del Punto, s/n

Die modernistisch und kolonial inspirierte Casa Colón aus dem Ende des 19. Jahrhunderts war ursprünglich als Hotel für die hohen Beamten der Bergbauunternehmen der Stadt gedacht. Viele Historiker behaupten, dass das Hotel Colón die erste Unterkunft mit elektrischem Licht in Spanien war.

Hier fanden 1892 die Veranstaltungen zur **400-Jahrfeier der Entdeckung Amerikas** statt. Heute dient es als Stadtarchiv und Austragungsort des Iberoamerikanischen Filmfestivals.



Heiligtum der Virgen de la Cinta

Avda. Manuel Siurot

Im Heiligtum der Schutzpatronin der Stadt betete Kolumbus nach seiner ersten Reise, um ihr für den **Erfolg seiner Expedition** zu danken. Bei ihrer Rückkehr geriet er mit seinen Matrosen in einen Sturm, der um ihr Leben fürchten ließ. Kolumbus versprach deshalb, an diesem Wallfahrtsort zu beten, sollten sie ihr Ziel heil erreichen.

Büste von Inka Garcilaso

Gärten der Casa Colón

Peruanischer Historiker spanischer Abstammung. Er gilt als der **erste kulturelle Mestize Amerikas**. Seine Büste ist ein Symbol für die Vermischung von Spanien und den amerikanischen Völkern.



Kolumbus-Denkmal

Avenida Francisco Montenegro

Dieses Kunstwerk der amerikanischen Bildhauerin **Gertrude V. Whitney** stellt Christoph Kolumbus, den Entdecker Amerikas, zusammen mit Matrosen aus Huelva dar.



Brunnen der Nationen

Paseo de la Ría

Der am Ende des **Paseo de la Ría** gelegene Brunnen der Nationen ist eines der historischen Wahrzeichen der Stadt.

Diese Rekonstruktion des alten Brunnens (oder auch Bank) der amerikanischen Nationen verfügt über einen Trinkbrunnen und dient als Erholungsort für die Einwohner Huelvas. In ihm sind das Wappen von Spanien und zehn Ländern des amerikanischen Kontinents zu sehen.



Denkmal zur Erinnerung an Alonso Sánchez de Huelva

Jardines del Muelle, s/n

Dieses Werk des Bildhauers León Ortega befindet sich hinter dem Gebäude der Hafenverwaltung. Dieser Seemann und Kaufmann wurde Mitte des 15. Jahrhunderts in Huelva geboren. Die Überlieferung besagt, dass **er noch vor Christoph Kolumbus im Jahr 1492 in Amerika ankam**, weshalb er auch als „Prenauta“ bekannt ist.

Kolumbus-Denkmal

Plaza de las Monjas, s/n

Das 2011 eingeweihte Kunstwerk zeigt den genuesischen Seefahrer, der eine Flagge hält und aufs Meer hinausblickt, was seine Verbindung zur Entdeckung Amerikas symbolisieren soll.

Das **Werk von Rodríguez Picón**, das sich auf der Plaza de las Monjas befindet, ist eine Hommage an das **Kolumbusfest** und an die Stadt an sich als Entdecker.

